Zugestellt duch Post.at

Ausgabe 3 September 2008

Bürgermeisterinfo, SWH, Bauamt, Future Stars

Seite 2-5

Gemeinde, Personal, Jugend, Pflege Seite 6-10

MaD, Umwelt, VHS, Ferienkalender

VS, EKI, Bibliothek

Seite 16-17

Kameradschaft, KfV, Seniorenclub, Museum

Straßentheater, Feriencamp, Advent, Hilfswerk Seite 22-23

> Eisessen, Internet-Portal, Pfarre Seite 24-25

Zivilschutz, Fundtiere, Jubiläen, Geburten, Todesfälle, Termine



### 100 Jahre Kameradschaft Elsbethen

ein wunderschönes Fest bei herrlichem Prachtwetter



# Der Bürgermeister informiert

Viele Bauvorhaben fertiggestellt!

Bis zum Spätherbst werden mehrere wichtige Bauvorhaben fertiggestellt bzw. konnten wichtige Vorhaben bereits umgesetzt werden. Hier ist zu nennen die dritte Etappe der Erneuerung Oberwinklstraße, die Teil-Asphaltierung der Gfallsstraße, Brandschutzmaßnahmen im Kindergarten, die Fertigstellung der neuen Stadlerbrücke und die neue Wasserleitungsverbindung (Ringschluss) vom Kehlbachweg zum Gewerbegebiet, sowie der Steinschlagschutz am Brunnleitenweg. Weiters sollen noch heuer zusätzliche Besucher-Parkplätze an der General-Alboristraße geschaffen werden.

Herzlich begrüßen möchte ich unsere beiden neuen Mitarbeiterinnen im Kindergarten Elisabeth Steindl und Anna-Maria



Rickl sowie die neue Direktorin der Volksschule Elsbethen Dipl. Päd. Doris Burgstaller.

Abschließend wünsche ich unseren Kindern und unseren Schülerinnen und Schülern einen erfolgreichen Start in das neue Kindergarten- und Schuljahr 2008/2009.

Ihnen allen wünsche ich einen schönen Herbst!

Mit freundlichen Grüßen Ihr Bürgermeister Dipl.-Ing. Franz Tiefenbacher

# Rainerkaserne - Nutzungkonzept

Von der Fa. SIVBEG, die für die Verwertung der Kasernen zuständig ist, wurde unser Ortsplaner DI Poppinger mit der Erstellung einer Nutzungsstudie beauftragt. Diese Nutzungsstudie, die jetzt im Entwurf vorliegt, umfasst verschiedene Bestandsgrundlagen wie überörtliche Planungsgrundlagen, Inhalte des gültigen Räumlichen Entwicklungskonzeptes (REK) mit Relevanz für die Verwertung, raumordnungsfachliche Rahmenbedingungen (Widmungen im Umfeld, Nutzungsrestriktionen u.a.) und die Darstellung der bestehenden Bebauungsstruktur bzw. Baudichten. Die Studie soll Rahmenvorgaben für die innere und äußere Verkehrserschließung, mögliche Ausnutzungsziffern für verschiedene Widmungs-Nutzungsabschnitte u.a. liefern. Ausgangspunkt sind zwei verschiedene Denkmalschutzvarianten, eine "große", wo der Großteil der Gebäude und das gesamte Ensemble erhalten werden müsste und eine "kleine", wobei nur die Gebäude, die von der Landesstraße aus sichtbar sind, erhalten werden müssten. Die beplanbaren Flächen sind bei der "großen" Denkmalschutzvariante um ca. 20% geringer als bei der "kleinen" Variante. Die Studie verfolgt zwei Ziele: Schaffung eines Orientierungsrahmens bzw. Grundlage für die Überarbeitung des Räumlichen Entwicklungskonzeptes, die wir im Oktober starten wollen sowie eine Grundlage für die Verwertungsoptionen durch den Eigentümer bzw. Entscheidungsgrundlage für allfällige zukünftige Investoren. Da der Gemeinde Elsbethen keine besonderen überörtlichen Entwicklungsaufgaben zukommen, sondern lediglich die Baulandvorsorge für den örtlichen Bedarf, lässt sich aus heutiger Sicht nur die Möglichkeit für eine

langfristige Verwertung des Geländes ableiten.

Zusammenfassend ist darauf hinzuweisen, dass diese Nutzungsstudie nur ein erstes Grundgerüst für die Diskussion darstellt und keine vorzeitige Festlegung der Gemeinde bzgl. des neuen Räumlichen Entwicklungskonzeptes bedeuten kann. Eine abschließende Stellungnahme der Gemeinde wird sicherlich erst nach Festlegung der gültigen Denkmalschutzvariante durch den Bund möglich sein.

Mit den Grundbesitzern des ehemaligen "Knollgrundstücks" ist eine Vereinbarung für die zukünftige Nutzung dieser Fläche als Gewerbegebiet geplant. Darin enthalten ist der Ankauf einer Fläche von ca. 4500 m2 für die Errichtung eines neuen Bauhofes bzw. Recyclinghofes.

Auch dafür ist vorher eine Änderung des REK erforderlich.

# TÜPL Vorderfager vergeben

Am 31. Juli fand die Vergabeverhandlung für 3 Gehöfte des Truppenübungsplatzes Vorderfager statt. Dabei wurden die Gehöfte Wies und Oberberg an Georg Steindl und das Gehöft Mitterlehen an Christian Steindl vergeben. Es ist sehr erfreulich, dass diese Gehöfte und hoffentlich auch Fagerreit, das im Herbst vergeben werden soll, wieder in Elsbethener Besitz kommen und weiterhin land- und forstwirtschaftlich genutzt werden meint ihr

Bürgermeister Dipl.-Ing. Franz Tiefenbacher



Liebe Elsbethnerinnen und Elsbethner!

Hatten Sie einen schönen, erholsamen Sommer? Bei uns war in den warmen Monaten viel los! Viele unserer BewohnerInnen nutzten die schönen Nachmittage um gemeinsam vor dem Haus zu plaudern und Kaffee zu trinken. Leider versteckte sich die Sonne bei unserem Grillfest am 20. August, aber die Stimmung war dennoch sehr gut. Unser Küchenchef Matthias Herbst und sein Team sorgten für das leibliche Wohl und Herr Wuppinger spielte mit seinen Musikantenkollegen aus Thalgau für uns auf.

Die passionierten Köchinnen unter unseren Bewohnerinnen haben im Sommer nicht nur Marmelade eingekocht, die hervorragend geschmeckt hat, sondern auch ein Hollerkoch zubereitet. Besonders die alten Rezepte schmecken allen sehr gut und gemeinsam ist kochen doch viel lustiger!



Eine schöne Überraschung gab es auch für uns diesen Sommer: Frau Martha Hofstätter, eine Mitarbeiterin



unseres Hauses, hat für unsere Kapelle 14 Hinterglasbilder gemalt, die den Kreuzweg darstellen. Herr Pfarrer Kerschbaum hat die Bilder im Rahmen einer Messe geweiht und wir alle freuen uns über diese schöne Komplettierung unserer Kapelle.

Eine kleine Abschiedsfeier als kleines Dankeschön für die gute Zusammenarbeit wurde von der Geschäftlsleitung der Pro Humanitate für Herrn Matthias Weißauer anlässlich seines Pensionsantrittes im SWH Elisabeth gemacht. Herr Huber drückte seinen Dank für die gute Zusammenarbeit aus, wir alle wünschen Herrn Weißauer einen guten Start in den "dritten Lebensabschnitt" Pension!



Wie jedes Jahr im Herbst veranstalten wir auch heuer wieder unseren Flohmarkt. Er wird am Samstag, den 25. Oktober ab 09.00-16.00 Uhr stattfinden. Wir freuen uns schon auf viele Besucher! Flohmarktspenden nehmen wir wieder gerne an:

Mo - Fr von 08.00 - 12.00 Uhr bei Frau Haslauer und Frau Pausch im SWH-Büro

Ich wünsche Ihnen einen angenehmen Herbst und freue mich, Sie bei uns im Haus zur einen oder anderen Veranstaltung begrüßen zu dürfen!

Herzlichst, Maria Gruber PDL/HL

## Kochen mit Leidenschaft



Das Rote Kreuz Salzburg betreibt inklusive dem Seniorenwohnhaus Elisabeth schon mittlerweile 6 Seniorenwohnhäuser im gesamten Bundesland Salzburg. In allen Einrichtungen wird nicht nur großer Wert auf die Betreuung gelegt, sonder auch auf das leibliche Wohl der Bewohner. So konnten sich kürzlich unter den 250 geladenen Ehrengäste auch unser Herr Bundespräsident Dr. Heinz Fischer, sowie die Landeshauptfrau Mag. Gabi Burgstaller, anlässlich eines großen Ehrungsabend des österr. Blutspendedienstes in der Residenz von dieser Qualität unserer Küchen überzeugen. Es wurde vom Lachs und Kaviar bis hin zu den "süßesten Versuchungen" alles aufgetischt.

Dieser Abend war eine große Herausforderung für uns alle, und wurde durch die gute Zusammenarbeit unserer Köche zu einer sehr gelungen Veranstaltung.

Matthias Herbst Küchenkoordinator





# Informationen aus dem Bauamt

Ing. Friedrich Ager Ing. Martin Karl und Monika Weißenbacher



### Rasenprobleme beim Schul- und Vereinssportplatz Elsbethen

Bei der Übergabe der Sportanlage im Mai 2007 war die Rasenfläche in augenscheinlich gutem Zustand. Nach der intensiven Benützung bildeten sich erste Kahlstellen, die trotz Düngung im Frühjahr nur sehr langsam zugewachsen sind. Die Vertreter des USK Elsbethen machten die Gemeinde darauf aufmerksam, dass dem Rasen eine entsprechende Dichte fehlt. Ein Gutachten, zur Klärung der Ursachen, stellte eine zu dichte Rasentragschicht in Verbindung mit Staunässe fest. Für die weiteren Schritte werden Gespräche mit der ausführenden Baufirma, dem Sachverständigen und der Gemeinde geführt. Die Gemeinde wird sich darum bemühen, dem Sportverein und den Jugendlichen einen entsprechend gepflegten Sportplatz zur Verfügung stellen zu können.



#### Hochwasserschutz

Die Wildbach- und Lawinenverbauung hat für das Gemeindegebiet Elsbethen einen Gefahrenzonenplan erstellt. In diesem Plan sind der Kehlbach, der Klausbach bis zur



Landesstraßenbrücke, der Fagerbach bis zur Glaserstraße einschließlich des Gizollgrabens und der Thurnbach (Schmiedbach) als Wildbäche eingetragen. Da bei Starkregen die Wildbäche innerhalb kürzester Zeit eine riesige Wassermenge samt Steinen, Bäumen und sonstigen Ablagerungen abtransportieren, wurden zur Entlastung verschiedene Hochwasser-Rückhaltebecken mit Grobrechen errichtet. Von Mitarbeitern der Gemeinde wird in regelmäßigen Abständen der Zustand dieser Becken und insbesonders die Menge der abgelagerten Materialien überprüft. Falls Steine, Holz und sonstiges Material das Fassungsvermögen der Rückhaltebecken verringern, wird von der Gemeinde die Räumung und der Abtransport veranlasst. Diese Maßnahmen können keine 100 %ige Sicherheit bringen, stellen aber eine Vorkehrungsmaßnahme dar, die Hochwasserschäden verhindern soll.

### Parkplatz General-Albori-Straße

Die Gemeinde errichtet zwischen dem Quellschutzgebiet und der



General-Albori-Straße 24 Parkplätze. Ein Grundstück mit ca. 1000 m² wurde angekauft und das Ansuchen um wasserrechtliche Bewilligung wurde eingereicht. Nach der Bewilligung werden die Erd- und Straßenbauarbeiten noch im heurigen Herbst beauftragt. Zur Schonung des angrenzenden Quellschutzgebietes gelangt das Regenwasser vom Parkplatz vorerst in einen Staukanal und anschließend in das öffentliche

Kanalnetz. Mit dem Bau soll die unbefriedigende Parkplatzsituation in der General-Albori-Straße verbessert werden. Die Benutzung durch Dauerparker oder Alt-PKW wird durch Beschilderung untersagt.

### Hydranten

Ein Hydrant der ab und zu einen Tropfen Wasser verliert ist kein Beinbruch und stellt beim Löscheinsatz durch die Feuerwehr kein Problem dar. Allerdings friert er im Winter ein und kann dann nicht mehr benutzt werden, oder wird dauerhaft beschädigt. Deshalb werden die vorhandenen Hydranten alljährlich überprüft und die notwendigen Reparaturen durchgeführt. Heuer mussten 10 Stk. instand gesetzt werden, 3 Hydranten waren zur Gänze auszutauschen und 1 Hydrant in der Überfuhrstraße an der südlichen Gemeindegrenze wurde neu versetzt.



# Musical-Aufführung der Emaus-KIDS in Elsbethen - FUTURE STARS



Nach dem großen Erfolg im Jahr 2006 findet am Samstag, dem 8. November 2008 um 17.00 Uhr wieder eine Musicalaufführung der Emaus-Kids in der Turnhalle der VS Elsbethen statt.

Wir laden Sie dazu herzlich ein.

"Future Stars" ist die Geschichte von Katharina, einem schüchternen, zurückhaltenden Mädchen. Eigentlich würde sie gerne beim Ge-

#### Impressum:

#### Gemeinde Elsbethen Gemeindezeitung

Amtliche Mitteilung
"Info-Mail ohne Anschrift"

Verlagspostamt- Erscheinungsort

Verlagspostamt- Erscheinungsor 5061 Elsbethen

### Herausgeber und Verleger: Gemeinde Elsbethen

#### Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher, Pfarrweg 6, 5061 Elsbethen; Tel.: 0662/623428-10; e-mail: franz.tiefenbacher@gde-elsbethen.at Homepage: www.gde-elsbethen.at

#### Satz und Gestaltung:

Mag. Erwin Fuchsberger; Tel.: 0662/623428/11; e-mail: erwin.fuchsberger@gde-elsbethen.at

#### Druck:

Druckerein Huttegger Salzburg, Strubergasse 15, 5020 Salzburg, Tel. 0662/431335



sangswettbewerb "Future Stars" teilnehmen, ... Nur soviel sei hier verraten: Das Wort "Gewinnen" wird noch einmal ganz neu definiert.

Lassen Sie sich von den vielen Kinder und Jugendlichen der Emaus-Kids mit ihrem Gesang und Schauspiel beeindrucken.

Veranstalter ist die Gemeinde Elsbethen in Zusammenarbeit mit dem Kindergarten.



Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihre Michaela Brunnauer

### Meine Gemeinde sorgt dafür,

# dass ich in Würde und Geborgenheit meinen Lebensabend verbringen kann!



Altern in Würde bei bestmöglicher medizinischer Versorgung und Pflege. Damit unsere Mitbürger möglichst lang in den eigenen vier Wänden leben können, ist Österreich mit einem Netz von mobilen Pflege- und Betreuungsdiensten überzogen. Wenn die Betreuung daheim nicht mehr möglich ist, sind es zumeist die Gemeinden die altersgerechte und menschenwürdige Pflegeeinrichtungen zur Verfügung stellen.

In der jüngeren Vergangenheit setzen die Gemeinden und vor allem die Bürgermeister als kommunale Manager verstärkt auf Maßnahmen zum Erhalt der klassischen Nahversorgung. Wo die unmittelbare Verfügbarkeit von Gütern des täglichen Bedarfs zusammenbricht, bleiben jene auf der Strecke, die nicht oder nicht mehr mobil sind, oft sind das vor allem die älteren Mitbürger. Sie sind, um beispielsweise an Grundnahrungsmittel zu kommen, auf die Hilfe von Angehörigen, Nachbarn oder Institutionen angewiesen. Sie fühlen sich zunehmend von der Gemeinschaft ausgegrenzt, denn der Nahversorger ist ja auch eine Stätte der Begegnung und der Kommunikation - es ist ein Verlust an Lebensqualität, der besonders die Senioren betrifft.

Österreichs Gemeinden versuchen beide Varianten so gut wie möglich offen zu halten und den älteren Mitbürgern bei ihrer jeweiligen Wahl bestmöglich zu helfen: egal ob in den vertrauten eigenen vier Wänden, wo die Besorgungen zu Fuß in der Nähe erledigt werden können, oder in einer anspruchsvollen Pflegeeinrichtung wo für alles gesorgt ist - die Gemeinden kümmern sich dafür, dass alt werden in Österreich in guter Atmosphäre möglich ist.

2005 wurden über 125.000 Personen in der offenen Sozialhilfe unterstützt. In Altenwohn- und Pflegeheimen wurden österreichweit zusätzlich mehr als 50.000 Personen von der Sozialhilfe unterstützt. Diese Personen sind zur Sicherung ihres Lebensbedarfs einmalig, mehrmals oder laufend auf die Sozialhilfe angewiesen. Den Gemeinden obliegt dabei die verantwortungsvolle Aufgabe der Unterstützung bei der Antragstellung, sowie der Abwicklung. Aber nicht nur im Sozialbereich sind die Gemeindebediensteten zumeist die ersten Ansprechpartner der älteren Generation bei öffentlichen Anliegen, um das "Amtsdeutsch" besser zu verstehen.



Mit Ende 2006 gab es in Österreich rund 70.000 Heimplätze, das entspricht einer Versorgungsdichte von 115 Plätzen pro 1.000 Einwohner im Alter von 75 Jahren und älter. Davon wurden rund 55.000 Plätze oder etwa 80 Prozent der Heimplätze als Pflegeplätze geführt bzw. von pflegebedürftigen Personen belegt, rund 15.000 Plätze oder etwa 20 Prozent wurden als Wohnplätze geführt.

Die Gemeinden sind in den letzten Jahren im Bereich der Sozialausgaben (Sozialwohlfahrt) immer stärker unter Kostendruck geraten. 700 Millionen geben die Gemeinden jährlich für Sozialausgaben aus, das inkludiert natürlich auch Pflege- und Altenbetreuung. Einen nicht zu übersehenden Anteil an Leistungen im Bereich der Altenpflege übernehmen die Gemeinden im Bereich der mobilen Dienste. So wird unter anderem ein Großteil der Leistung "Essen auf Rädern" von den Gemeinden abgewickelt - ein Service, das jährlich rund vier Millionen Euro kostet.

Österreichischer Gemeindebund www.gemeindebund.at/meinegemeinde



### Partnergemeinde Gemünden

Besuch der Jugendfeuerwehr Gemünden in Elsbethen

Eine schnee- und ereignisreiche Woche erlebten zwölf Jungen und neun Mädchen der Jugendfeuerwehr Gemünden mit ihren acht Betreuern in der Partnergemeinde Elsbethen. Auf über 1000 Metern Höhe bot die Erentrudisalm neben einem rustikalen Matratzenlager einen herrlichen Blick auf Salzburg.



Die Jungen und Mädchen der Jugendfeuerwehr Gemünden besuchten die Salzburger Flughafenfeuerwehr

Aufgrund des starken Schneefalls zu Beginn der Woche musste allerdings das Programm geändert werden. Jede Fahrt auf der schneebedeckten Bergstraße wurde zu einem kleinen Abenteuer und öfters hieß es "aussteigen und schieben". Schon bei der Ankunft war der Weg zur Erentrudisalm für die Kleinbusse fast unpassierbar. Erst als die Kameraden der Elsbethener Feuerwehr mit einigen Schneeketten aushalfen, erreichten die jungen Brandschützer sicher ihr Quartier. Trotz dieser Widrigkeiten machten die Jugendlichen und ihre Betreuer interessante Ausflüge. Sie besuchten die Berufsfeuerwehr Salzburg, das Salzbergwerk in Bad Dürrnberg, den Salzburger Flughafen und dessen Feuerwehr, sowie die berühmte Getreidegasse mit Geburtshaus Mozarts. Im Hangar 7 staunten alle über die dort ausgestellten Flugzeuge und Rennwagen.

Auch dem Zoo Hellbrunn wurde ein Besuch abgestattet, wo die Kinder Tiere aller fünf Erdteile beobachten konnten.

Der Bürgermeister der Gemeinde Elsbethen, Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher, begrüßte die Betreuer im Gemeindeamt und lobte die langjährige Freundschaft der beiden Gemeinden.

Höhepunkte der Fahrt aber waren der bis zu 50 cm hohe Schnee, der so manche Schneeballschlacht und Rodeltour möglich machte, und eine gemeinsame Übung Feuerwehr Elsbethen, bei der die jungen Brandschützer zeigen konnten, was sie bereits in ihren Übungsstunden gelernt haben. So galt es, mit Unterstützung der Erwachsenen, mehrere kleine Brände zu löschen und zwei "vermisste" Personen zu retten. Diese Übung stellte eine reale Situation der Arbeit in der späteren Einsatzabteilung dar und ist so eine gute Alternative für den 24-Stunden-Berufsfeuerwehrtag.

Bei einem gemütlichen Beisammensein im Feuerwehrgerätehaus wurden alte Freundschaften gepflegt und neue geschlossen. Ein Gegenbesuch der Elsbethener im Matratzenlager auf der Erentrudisalm rundete die erfolgreiche Woche ab.

Die Betreuer lobten am Ende der Freizeit die Kinder und Jugendlichen für ihr diszipliniertes und kameradschaftliches Verhalten. Sie hoben das entstandene "Wir-Gefühl" hervor und dankten für eine erlebnisreiche und schöne Woche, die sich hoffentlich in zwei Jahren wiederholt.

### Personal





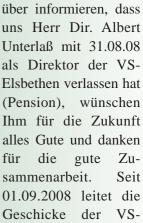
Wir wünschen unserem Kollegen und Kassenleiter Herrn Weißauer Matthias und unserer Kollegin Frau Christine Perz, gruppenführende Kindergartenpädagogin für die Pension alles Gute, viel Gesundheit und hoffen, dass Sie uns auch immer wieder einmal besuchen werden.





Weiters dürfen wir in





Frau Dir.

Wir dürfen auch dar-



Doris Burgstaller. Wir wünschen Ihr für diese Arbeit alles Gute und viel Erfolg.



### **Jugendschutz**

Nachtschwärmer - nächtens unterweg ... auf der Straße - in Kneipen - im Kino, ...

Junge Menschen dürfen sich ohne Begleitung einer Aufsichtsperson auf Straßen, Plätzen und Lokalen, sowie anderen allgemein zugänglichen Orten nur während der nachstehend angeführten Zeiten (kurz Ausgehzeiten) aufhalten:

Wer sich bereits auf dem Heimweg befindet und diesen rechtzeitig angetreten und fortgesetzt hat, muss mit keiner Strafe rechnen.

### Tipp: Den Heimweg einkalkulieren und rechtzeitig nach Hause aufbrechen.

- Eltern und Erziehungsberechtigte können eine Ausweitung der Ausgehzeiten nicht erlauben. Sie können und dürfen aber kürzere Ausgehzeiten festlegen.
- Als Begleitperson (Aufsichtspersonen) kommen nur Personen in Frage, die von den Erzeihungsberechtigten dazu ermächtigt sind und selbst 18 oder älter sind.
- Außerhalb der Ausgehzeiten dürfen unter 16-jährige ohne Aufsichtsperson keine Veranstaltungen besuchen ausgenommen Jugend- und Tanzveranstaltungen gewisser Veranstalter.
- Zu den öffentlichen Orten zählen auch öffentliche Verkehrsmittel, Bahnhöfe, Gaststätten, Theater,

Kino, Konzertorte, Vereinslokale, Parks und Sportstätten.

- Wer spät ins Kino geht, muss die Fahrzeit nach Hause einkalkulieren oder sich abholen lassen.
- Die Ausgehzeiten können überschritten werden, wenn dies durch die berufliche Tätigkeit oder Ausbildung (z.B. Bäckerlehre) bedingt ist.

Die Gemeinde Elsbethen erlaubt sich weiter auf den Folder des Landes Salzburg "Jugendschutz" für Eltern, für Schulen, für Unternehmen, erhältlich beim Land Salzburg (Tel.: 8042-3585) hinzuweisen.



Einige Exemplare liegen auch im Gemeindeamt Elsbethen zur freien Entnahme auf.

> Ihr Mag. Erwin Fuchsberger

### Ausgehzeiten - ohne Begleitperson unterwegs

	unter 12 Jahre	12 - 14 Jahre	14 - 16 Jahre
Mo bis Fr	5 - 21 Uhr	5 - 22 Uhr	5 - 23 Uhr
Samstage	5 - 21 Uhr	5 - 23 Uhr	5 - 24 Uhr
vor Feiertagen	5 - 21 Uhr	5 - 23 Uhr	5 - 24 Uhr

in Begleitung eines Erwachsenen und ab 16 gesetzlich unbeschränkt

### Jugendclub Elsbethen

### Schaut vorbei, es ist immer was los!

Während der Sommerferien wurde die Außenanlage, bestehend aus Beach-Volleyballplatz, Funcourt, Skaterplatz und Laube von vielen Jugendlichen genutzt.

Der Herbst rückt näher und hat sich schon längst angekündigt, daher bietet der Jugendclub Elsbethen allen Jugendlichen ab 12 Jahren wieder die Möglichkeit, sich zu treffen und die verschiedenen Angebote, wie z.B. Tischfußball, Dart, Billiard, Computer, Spiele usw. zu nutzen.

Betreuerinnen kümmern sich um den reibungslosen Betrieb während der Öffnungszeiten.

#### Öffnungszeiten ab 4. Oktober:

Mittwoch und Donnerstag von 18.00 - 22.00 Uhr, Sonntag von 16.00 - 20.00 Uhr.

Neben den regulären Öffnungszeiten initiiert der Jugendclub auch heuer wieder diverse Projekte und Veranstaltungen.

Wir starten gemeinsam mit den **ELSBETHENER KRAMPUSSEN** mit einem attraktiven Projekt.



Für alle, die sich fürs Schnitzen und die Elsbethener Krampusse interessieren, besteht die Möglichkeit, an einem Krampusmaskenschnitzkurs teilzunehmen.

Nach der Feinausarbeitung wird die Maske bemalt und erhält so ihren letzten Schliff. Weiters bekommt ihr wertvolle Tipps für die Hinterfütterung und Befestigung der Maske, sowie die Ausgestaltung mit Hörnern und Fellen.

Die Teilnehmerzahl ist hier auf 12 Personen beschränkt. Deshalb ist eine Voranmeldung erforderlich. Anmeldung bei den Veranstaltern:



**Brunauer Christian,**Obmann Elsbethener Krampusse,
Tel: 0664/1847159

#### **Kursbeginn:**

14.10.2008 um 16.00 Uhr

#### Wo:

Treffpunkt am Parkplatz der Metzgerei Brandauer, anschließend geht's in die Tischlerwerkstätte.

**Kurskosten:** € 80,-- plus Materialkosten (wie z.B. Farbe, usw.)

#### **Kursleitung:**

Haslauer Johann und Michael Meisl

Wichtig: Schnitzmesser müssen mitgebracht werden!

Der Kurs soll nicht nur das Interesse am Schnitzen fördern, sondern auch den "Krampusnachwuchs" in Elsbethen sichern.

> Jugend in Elsbethen Ansprechpartner in der Gemeinde Elsbethen:



Monika Dobler, Ortsgemeinde Elsbethen, jeweils Mo - Fr: 8.00 - 12.00 Uhr, Tel: 623428-15, Fax: 627942,

E-Mail: monika.dobler@gde-elsbethen.at

#### Jugendclub Elsbethen

Ing. Dipl.-Päd. Anton Haslauer, Obmann Stadlerweg 21, 5061 Elsbethen Tel.: 0664/1847460

#### **Jugendbeauftragte**

Florian Wöckl Tel.: 0650/555487

woecki\_2000@yahoo.de

Patrick Obmann Tel.: 0664/461886

patrick.obmann@gmx.at

# Unterstützung für die Pflege zu Hause

Die Entscheidung einen Menschen zu Hause zu pflegen, verdient Respekt und Anerkennung. Zum einen kann die Begleitung und Pflege eines Menschen viele positive neue Erfahrungen und Erlebnisse bringen, aber sie kann auch anstrengend sein, sowie seelisch und körperlich belasten.

Zur Unterstützung für die Pflege zu Hause wird vom Roten Kreuz eine Pflegeanleitung vor Ort angeboten, da Elsbethen eine der Modellgemeinden ist.

#### Wie funktioniert das?

Die Betreuungsperson meldet sich beim Gemeindeamt und erhält einen Pflegecoaching-Scheck. Pro Person gibt es zwei Schecks, bei Bedarf ist eine Erhöhung möglich. Die Kosten dafür trägt die Gemeinde Elsbethen und das Rote Kreuz. Eine diplomierte Fachkraft meldet sich dann direkt bei der Betreuungsperson und fixiert einen Termin fiir Pflegeunterweisung. Inhalte dieser Grundpflegeunterweisung können Hilfe bei **Bewegung** (Lagerung, Transfer, Mobilisation, Verwendung von Hilfsmitteln), Hilfe beim Essen und Trinken. Hilfe bei



Körperpflege und Kleiden, Hilfe bei Ausscheidungen, Hilfe bei Behandlungspflege, etc.

Wer kann um Pflegecoaching-Schecks ansuchen?

- Angehörige, welche die Betreuung bei Pflegegeldbeziehern ab der Pflegestufe 3 durchführen:
- Angehörige, welche für ihren Betreuenden bereits einen Pflegegeldantrag gestellt haben;
- Angehörige, wo die Entlassung aus der Klinik schon bekannt ist;
- Angehörige, welche eine formlose Bestätigung durch den Hausarzt beibringen können;
- Betroffene, welche von sich aus

das Gefühl haben, durch eine solche Unterweisung in der Ausübung ihrer betreuenden und pflegenden Tätigkeit eine Unterstützung haben zu wollen.

Ziel soll sein, den Angehörigen, die zu Hause pflegen und betreuen, konkrete und praktische Hilfe zur Selbsthilfe anzubieten.

Nähere Auskünfte erteilen wir Ihnen gerne unter Tel. 0662/623 428 DW 12 - Frau Brunnauer.

> Ihre Michaela Brunnauer



### **Sprechstunde**

RA. Mag. Anna Ponz

Die in Glasenbach wohnhafte RA. Mag. Anna Ponz steht allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde jeden

ersten Dienstag im Monat, jeweils von 14.00 - 16.00 Uhr, im Gemeindeamt, 1. Stock - Besprechungsraum für alle rechtlichen Fragen mit Rat und Tat zur Verfügung (ohne Voranmeldung!).

Die nächsten Termine sind:

07.10., 04.11. und 02.12.2008

Machen Sie Gebrauch von dieser Beratungsmöglichkeit, bei welcher Sie kompetent und praxisbezogen, aber vor allem auch vertraulich, über Ihr Recht im Alltag und Berufsleben beraten werden.

Neue Kanzlei

RA. Mag. Anna Ponz Raiffeisenstraße 6a, 5061 Elsbethen

Tel.: 0662/890690 Fax.: 0662/890690-20 e-mail: ra.office@ponz.at





## Showdance Aufführung in der Turnhalle der VS-Elsbethen am 14.06.2008

Bereits zum 5. Mal begeisterte die Tanzformation MaD - move and dance - unter der Leitung von Andrea Stipkovits am 14.06.08 in der Turnhalle der Volksschule Elsbethen mit einer Showdance Aufführung.

Bei dem 2-stündigen Programm präsentierten Kinder im Alter von 4 - 16 Jahre vor über 300 Zuschauern ihr tänzerisches Können. Mit einem fulminanten Auftakt zu dem Disco Hit "Crazy" von Britney Spears zeigten die Elsbethener Maxi- Teens, die bereits seit einigen Jahren mit der Tanzpädagogin Andrea Stipkovits arbeiten, sehr schwierige Schrittfolgen in einer anspruchsvollen Choreographie. Die Maxi- Teens beeindruckten mit eindrucksvoller Präzision in der Ausführung, gestrekkten Armen und Füßen. Die Synchronität, als auch der Ausdruck war in der Darbietung klar zu erkennen.

Mit rührendem Enthusiasmus präsentierten sich die allerkleinsten Tänzerinnen und Tänzer aus der Projektgruppe des Kindergartens Elsbethen. Über dieses Projekt lernen bereits die Kleinsten auf spielerische Art und Weise den Rhythmus der Musik kennen. Im Vordergrund steht hierbei hören, fühlen und im weitesten Sinn die Bewegung zur Musik.

Neben anderen Highlights stand der zweite Teil der Aufführung hauptsächlich unter dem Motto "Musical". Die Kinder verwandelten sich in gruselige Vampire, süße Katzen und präsentierten die einstudierten Choreographien zu Ausschnitten aus den Musicals "Tanz der Vampire" und "Cats".

Die knapp 100 tanzbegeisterten Mädchen und Burschen aus Elsbethen, Oberalm, Puch und Salzburg Stadt, der Tanzformation MaD - move and dance zeigten während der gesamten Aufführung perfekt erarbeitete und abgestimmte Bewegungsabläufe zur ausgewählten Musik.

Die in der heutigen Form bestehende Tanzformation MaD - move and dance fand ihren Ursprung im ange-Ferienprogramm Gemeinde Elsbethen. An ihre eigene Tanzleidenschaft erinnert, hat Andrea Stipkovits im Laufe der Jahre Fortbildungen im Bereich "Tanzen mit Kindern" und parallel eine Ausbildung für Tanz- und Bewegungspädagogik im Ausbildungszentrum "Perform Dance" in Linz absolviert. Mit dem dort erlernten Wissen erarbeitet sie mit den Kindern der diversen Altersgruppen in unterschiedlichen Kursen sehenswerte Tanzchoreographien.

Informationen zu den Kursen, die im Herbst wieder starten und bei







denen noch einige wenige Restplätze frei sind, finden sie auf der Homepage www.moveanddance.at.

Gerne steht ihnen Andrea Stipkovits für Auskünfte unter der Telefon- Nr. 0664/5160 160 zur Verfügung.

### **Umweltinformation aus Elsbethen**

#### Lass die Sonne rein:

### die Gemeinde Elsbethen unterstützt den Einbau von Solaranlagen



### Gemeindeförderung

Die Gemeinde Elsbethen verfügt über eine fast einzigartige Förderung von Solaranlagen im Bundesland Salzburg.

Einen Zuschuss gibt es für:

# Solaranlagen zur Warmwasserbereitung:

€ 45,--/m² Kollektorfläche, Mindestförderung pro Anlage € 400,--

# Solaranlagen zur Warmwasserbereitung und Heizungsunter-stützung:

€ 45,--/m² Kollektorfläche, Mindestförderung pro Anlage € 700,--.

Die Anlage darf jedoch nicht älter als ein halbes Jahr sein.

Gefördert werden Anlagen für Einfamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser und Betriebe. Und auch Mieter, die eine Anlage mit Zustimmung des Hausbesitzers errichtet haben, erhalten eine Förderung.

Eine Förderzusage des Landes ist keine Voraussetzung mehr für eine Gemeindeförderung. Einfach Formular von der Gemeinde-Homepage downloaden oder im Gemeindeamt (im Bauamt oder in der Finanzabteilung) abholen, ausgefüllt abgeben und eine Funktionsgarantie des ausführenden Betriebes beilegen.



Die Gemeinde Elsbethen fördert den Einbau von Solaranlagen sehr großzügig: neben der Förderung für die Warmwasserbereitung gibt es zusätzlich Geld, wenn damit auch geheizt wird. Erkundigen Sie sich mal, wieviel Heizkosten Sie sich durch den Einbau einer Solaranlage sparen würden.

### Landesförderung

Neben der Gemeindeförderung gibt es auch eine Landesförderung. Energiesparmaßnahmen werden entweder durch Darlehen oder als nicht rückzahlbarer Zuschuss unterstützt. Beim Zuschuss z.B. wird der Einbau von Solaranlagen im Rahmen von Punkten gefördert: Sie erhalten für den 1. - 6. m² pro m² einen Punkt, für den 7. - 25. m² pro m² 0,5 Punkte. Werden noch weitere effizienzsteigernde Maßnahmen getroffen, wie z. B. der Einbau eines Pufferspeichers oder die Erstellung eines Energieausweises, erhalten Sie zusätzliche Punkte. Pro Punkt gibt's € 100,--. Beachten Sie jedoch, dass diese Förderung vor Baubeginn beantragt werden muss. Genaue Informationen erhalten Sie bei der Energieberatung Salzburg, Tel.: 8042-3863, per Eoder im Internet unter www.foerdermanager.net.

#### **Beispiel:**

Errichten Sie also eine Anlage für die Warmwasserbereitung in der Größe von 12 m² erhalten Sie von der Gemeinde dafür € 540,-- und vom Land € 900,--. Bauen Sie auch noch einen Pufferspeicher ein, bekommen Sie weitere € 500,-- Landesförderung. Das ergibt zusammen eine Summe von € 1.940,--.

## Dringend: Sträucher am Straßenrand schneiden!

Schneiden Sie Äste von Bäumen und Sträuchern, die in die Straße hineinragen unbedingt zurück! Sie erhöhen damit die Verkehrssicherheit und erleichtern den kommenden Winterdienst.

### **Umweltinformation**

#### Was machen .....

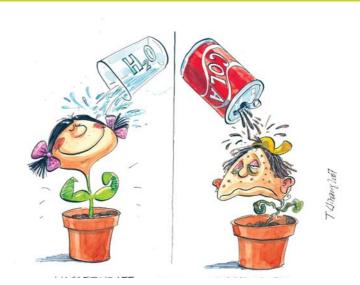
#### Anfänger

- trennen Getränkeverpackungen Fortgeschrittene

- bevorzugen Getränke aus Mehrweg-Verpackungen (Pfandflaschen)
- fragen nach Fruchtsäften aus biologischen Anbau und Fairtrade-Produktionen
- informieren sich z.B. bei der Abfallund Umweltberatung

#### Meister

- wissen: Wasser in bester Qualität gibt es aus der Leitung
- sind durch frisches Quellwasser beflügelt



...... für den Klimaschutz

... weil kurze Wege und weniger Verpachung Abgase und Abfall vermeiden!



Mit 6.Oktober startet wieder das neue Herbst-Semester.

Neben altbewährten Kursen finden Sie auch wieder einige Neuheiten, wie "Seifen sieden" oder "Naturkosmetik zum Selbermachen" - Das wäre auch eine ideale Geschenksidee für Weihnachten!

Oder wie wäre es mit "Korbflechten" - in der Volksschule Vorderfager.

Für Kinder von 7 bis 12 Jahren wird "Judo" neu angeboten.

Schauen Sie ins Programm, sicher ist irgendetwas für Sie dabei.

Für Anmeldung und nähere Auskünfte stehe ich gerne zur Verfügung:

Silvia Riepl
Tel.: 0664-6006750
E-Mail:
elsbethen@volkshochschule.at



### Beratungsstelle Zentralraum

Rainerstraße 27, 2. Stock 5020 Salzburg (0662) 87 51 98 pflegeberatung@salzburg.gv.at

#### Beratungszeiten

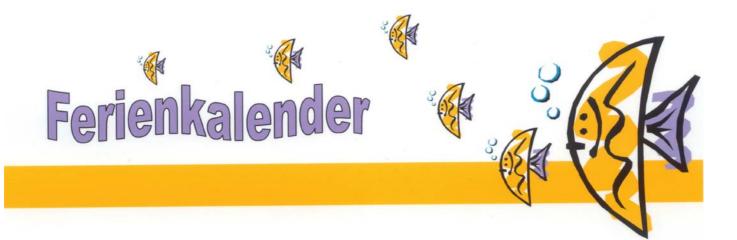
Mo-Fr 8-12 Uhr · Mo 13-18 Uhr (und nach Vereinbarung)

Die Neue Pflegeberatung des Landes bietet fachkompetente Beratung und Unterstützung für Betroffene und Angehörige in allen Fragen zum Thema Pflege:

Pflege zu Hause • Haushaltshilfe/Hauskrankenpflege • Pflegegeld • pflegende Angehörige • Beihilfen • Seniorenpflegeheime • Kurzzeitpflege • Tagesbetreuung • Essensdienst • Pflegehilfsmittel Die Neue Pflegeberatung des Landes

Die Beratung ist kostenlos, umfassend, objektiv, unabhängig vom Leistungsanbieter und vertraulich. Auf Wunsch kommen wir auch gerne zu Ihnen nach Hause.

Sozial Land Salzburg



### Ein kleiner Rückblick auf die Ferienwochen 2008.

In der Gemeindezeitung Ausgabe 1 vom März 2008 wurde angekündigt, dass ab ca. 25. Juni der Ferienkalender von der Gemeinde-Homepage www.gde-elsbethen.at herunter geladen werden kann. Zusätzlich wurde mittels Aushang in den Schulen und im Kindergarten der Zeitpunkt der Internet-Veröffentlichung bekannt gegeben.

Das ließen sich viele Kinder und Jugendliche nicht 2x sagen - die Homepage wurde ab Mitte Juni fleißig befragt und so waren die begehrtesten Veranstaltungen des Ferienkalenders rasch ausgebucht.

Unser Tipp: während der Öffnungszeiten besteht die Möglichkeit den Internetzugang der Bibliothek zu nutzen.

Die 33 angebotenen Termine wurden von ca. 197 Kindern, Jugendlichen und teilweise auch Erwachsenen genutzt. Insgesamt konnten rund 511 Buchungen gezählt werden - durchschnittlich also pro Teilnehmer 3 Veranstaltungen.

Das vielfältige Programm bot unseren Kindern und Jugendlichen von Kunst, über Sport zu Wissenswertem und Informativem auch Spannung und Abenteuer - siehe Fotoimpressionen.

Das "Märchen erzählen und darstellen ..." musste wegen zu geringer Teilnehmerzahl abgesagt werden und der Umbau vom "Haus der Natur" in Salzburg machte dem Veranstalter einen Strich durch die Rechnung das Ersatzprogramm war aber mindestens genauso lustig.

Leider sind auch heuer wieder einige Kinder und Jugendlichen bei "gebuchten" Terminen einfach nicht "erschienen". Die Veranstalter planen mit der angegebenen Teilnehmerzahl und organisieren Helfer, Material usw. und es ist verständlich, dass sie nicht erfreut sind, wenn dann nur die Hälfte der Kinder mitmachen.

Bitte im nächsten Jahr besser darauf achten.

#### Nun bleibt noch Danke zu sagen!

An alle Ferienkalender-Veranstalter und Helfer, die sich bereit erklärt haben ihre Freizeit zu opfern, um den Kindern und Jugendlichen ein abwechslungsreiches Ferienprogramm zu bieten.

An die Bibliothek für die Möglichkeit des "Freien Internet für Schüler und Studenten" in der Ferienzeit.

Ein Dankeschön auch an alle Mädchen und Burschen für das große Interesse am Ferienkalender und viel Erfolg im laufenden Kindergartenund Schuljahr.





07.07.2008 Handwerkliche Spielereien



08.07.2008 Kunstwerkstatt



09.07.2008 Porzellan-Malerei



16.07.2008 Kegeln für Kinder



16.07.2008 Tennisspielen



17.07.2008 Filzen von Objekten



17.07.2008 Entdeckungsreise durch den Sbg. Dom



23.07.2008 Umweltspiele



24.07.2008 Filmen, wie geht das?



30.07.2008 Kreativ-Abenteuer-Tag a.d. Erentrudisalm



05.08.2008 Polizei dein Freund und Helfer



11.08.2008 Tanzworkshop Jazz/Musical



12.08.2008 Tanzworkshop Jazz/Musical



12.08.2008 Eisriesenwelt - Werfen



Bleib am Ball



21.08.2008 Flughafenbesichtigung und Hangar 7



28.08.2008 Wasserspiele



06.09.2008 Kinder-Rad-Rallye















# Unser Direktor Albert Unterlaßging in Pension

Am Donnerstag, dem 3. Juli 2008 verabschiedete die Volksschule Elsbethen in einer kleinen Feier ihren langjährigen Direktor Herrn OSR Dir. Albert Unterlaß.

Als Ehrengäste waren Bürgermeister DI Franz Tiefenbacher, Mag. Fuchsberger, HS-Direktor Brudl, Schwester Regina und Schwester Rita, der Herr Pfarrer, die Elternvereinsobfrau Klaudia Huber, ehemalige Kolleginnen (Frau Krysl und Frau Schittlkopf) und auch Frau Ilse Unterlaß anwesend.

In einer rührenden Feierstunde bedankten sich die Ehrengäste, die KollegInnen, aber auch die Kinder für die kompetente, erfolgreiche, aber auch liebevolle Leitung der VS Elsbethen. Als Rahmenprogramm musizierten Florian Weißenbacher und Martin Schnöll auf ihrer Ziehharmonika, sang der Schulchor einen schwungvollen "Direktorsrap" und die 4. Klassen dichteten ein eigenes "Direktorabschiedslied". Die Schulspiel-

gruppe versuchte in einem kleinen, humorigen Theaterstück zu klären, was es heißt "In Pension zu gehen."

Zum Abschluss der Feier überreichten die Schüler und Schülerinnen dem Herrn Direktor ein selbst gestaltetes Buch und jede Klasse eine Sonnenblume.

Herr Direktor Unterlaß war seit dem Schuljahr 1984/85 an der Volksschule als Leiter tätig. Auch diese schöne Feier zeigte ihm die Wertschätzung, die ihm von allen Seiten her entgegen gebracht wird.

Wir wünschen ihm für den weiteren Lebensabschnitt alles Gute und hoffen, dass er sich noch oft in unserer Gemeinde blicken lässt.

> Ihre/Eure Sigrid Langer, Bakk.phil.; Leiterstellvertreterin der VS Elsbethen





### **Eltern-Kind-Initiative Elsbethen**



Anfang Oktober starten wir mit unseren Gruppentreffen. Viele Eltern haben sich wieder dafür entschieden, mit ihren Kindern zu uns zu kommen bzw. uns ihre Kinder anzuvertrauen und so sind alle vorhandenen Plätze für dieses Semester vergeben. Für einige ganz junge Kinder bedeutet der Besuch der Frösche-Gruppe" (Spielgruppe ohne Anwesenheit der Eltern) ein erstes Ablösen aus der engen Eltern-Kind-Beziehung. Ihr Wohl liegt uns daher sehr am Herzen.



Bis zum Sommer 2008 war für die "Frösche" Michaela Ebner als Leiterin verantwortlich. Zu unserem Bedauern hat sich

Michaela aus dem Team zurückgezogen um sich einer neuen Herausforderung zu stellen.

Viele Jahre war ihr Mitwirken in der Einrichtung eine Bereicherung sowohl für ihre Kolleginnen als auch für die Eltern und Kinder der Spielgruppe. Ich denke dabei an all die gelungenen Martins-Feste, die jährlich stattfindende Kindersachen-



börse, zahlreiche Muttertagsfeiern und Frösche-Feste. Sie alle tragen die Handschrift einer engagierten Frau, deren unermüdlicher Einsatz wesentlich dazu beigetragen hat, dass sich die Eltern-Kind-Initiative in unserer Gemeinde so gut etablieren konnte.

Dafür sagen wir "Danke" und wünschen Ihr für die Zukunft "Alles Gute".

Ab Oktober werden Claudia Reisinger und Christine Berger die Spielgruppe leiten. Ihnen auf diesem Weg einen "guten Start".

Anmeldungen und Auskünfte erhalten sie unter folgender Handynummer: 0699/ 13 02 13 00

Karin Obmann Koordination

### Gemeindebibliothek Elsbethen

Während der Ferien wurde wieder für unsere jungen Leserinnen und Leser die Aktion LESEKÖNIG durchgeführt.

Die Fleißigsten unter ihnen waren:

Aus den 2. Klassen:

Ursula Reiter 2b 34 Bücher Stella Fradinger 2a 28 Bücher und aus dem Gymnasium (13J.) Gerda Rodewald 75 Bücher Alexandra Gregor 16 Bücher Im Herbst beginnen wir mit dem Verleih von DVDs.

#### Hier ein erster Vorgeschmack:

- Der Duft von Lavendel
- My big fat greek wedding
- Chocolat
- Monsieur Ibrahim und die Blumen des Koran
- Brot & Tulpen
- Zimt & Koriander







### Kameradschaft Elsbethen

100-Jahr-Jubiläum Eindrücke im Bild festgehalten

So hat es begonnen 04. Juli 2008

Feier des Pensionistenverbandes 04. Juli 2008



Freitag, 04.06.2008 Disco























Umzug - Festakt am 05. Juli 2008













Umzug - Festakt am 06. Juli 2008























So endete es - Abbau 07. Juli 2008



### Schulbeginn geht uns alle an:

Mehr Aufmerksamkeit für Kinder im Verkehr



Täglich verunglücken auf Österreichs Straßen zehn Kinder. Das Kuratorium für Verkehrssicherheit (KfV) fordert erhöhte Aufmerksamkeit im Straßenverkehr – speziell zu Schulbeginn



# Alle Verkehrsteilnehmer haben Verantwortung

Für die Sicherheit der Kinder im Straßenverkehr sind nicht nur die Eltern verantwortlich. Zum Schutz und Wohl unserer Kinder müssen alle Verkehrsteilnehmer, vor allem die Autofahrer, ihr Verhalten anpassen: Das heißt, jeder muss damit rechnen, dass sich Kinder nicht immer an die Verkehrsregeln halten und daher auch vom Vertrauensgrundsatz ausgenommen sind.

## Kinder haben beim Queren Vorrang

Kindern ist laut Gesetz von den Fahrzeuglenkern eine sichere Überquerung der Fahrbahn zu ermöglichen – und zwar nicht nur auf dem Zebrastreifen, sondern auch an allen anderen Straßenstellen: Autofahrer müssen also gegebenenfalls überall anhalten, damit Kinder sicher die Straße queren können.

## Wichtigster Schutz: Tempo reduzieren

DI Dr. Rainer Kolator, Leiter des KfV Salzburg, appelliert an alle Kfz-Lenker: "Achten Sie Kinder als Verkehrsteilnehmer und reduzieren Sie das Tempo, damit Sie jederzeit auf das oft unvermittelte Verhalten reagieren können." Die Geschwindigkeit sollte überall dort reduziert werden, wo man mit Kindern rechnen muss (Bushaltestellen, Spielplätze, etc.), denn ca. 85 Prozent aller Unfälle mit Kindern passieren nicht am Schulweg, sondern in der Freizeit. Nicht nur auf die Taferlklassler sollte besonders geachtet werden, denn Kinder zwischen 10 und 14 Jahren sind häufiger an Schulwegunfällen beteiligt.

### Eltern: Üben, üben, üben

Die Eltern haben Verantwortung, ihrem Kind das richtige Verhalten im Straßenverkehr zu lehren und sollen ein gutes Vorbild mit ihrem eigenen Verhalten sein. Nach der Planung der sichersten Route zur Schule müssen Eltern von Schulanfängern mit ihrem Kind das richtige Queren der Straße (idealerweise bereits vor Schulbeginn) üben und dies mehrmals wiederholen.

### Chauffeur "Mama"

Kinder sollten nur in Ausnahmefällen mit dem Pkw zur Schule gebracht bzw. abgeholt werden. Einerseits erhöhen Eltern, die ihr Kind von und zur Schule fahren, damit das Verkehrsaufkommen in der Schulumgebung und gefährden somit andere Kinder, anderseits wird die Chance vertan, mit den Kindern rechtzeitig richtiges Fußgängerverhalten zu trainieren.

### Jedem Kind sein Autokindersitz

Seit 1.1.1994 ist die Verwendung von Rückhaltesystemen (Kindersitzen) für Kinder auf allen Sitzen im Auto Pflicht. Kinder bis zur Größe von 150 cm müssen einen entsprechenden Kindersitz verwenden. Ab einer Körpergröße von 135 cm gelten auch höhenverstellbare Gurte als Kindersicherung. Die Nichtbeachtung der Vorschriften für die Kindersicherung zählt zu den Vormerkdelikten.

## Achtung Schulbus - Vorbeifahrverbot

Hat ein Bus, der mit einer orangefarbenen Schülertransporttafel gekennzeichnet ist, die Alarmblinkanlage und zusätzliche Warnleuchten eingeschaltet, darf an ihm auf keinen Fall vorbeigefahren werden. Die Fahrzeuglenker müssen anhalten – auch dann, wenn der Bus in einer Haltestellenbucht steht!

Alle Straßenverkehrsteilnehmer sollten sich besonders rücksichtsvoll gegenüber Kindern verhalten.

### Mag. Ursula Hemetsberger Kuratorium für Verkehrssicherheit

Landesstelle Salzburg,
Südtirolerplatz 11/2a, A-5020 Salzburg
Tel.: +43 (0)5 77 0 77 - 25 13,
Fax: +43 (0)5 77 0 77 - 925 13
e-mail: ursula.hemetsberger@kfv.at



### Senioren - Club der Gemeinde

Jubiläumsausflug am 18. Juni 2008 nach Großarl - ins Tal der Almen

Heuer feierte der Senioren-Club der Gemeinde Elsbethen sein 30-jähriges Bestehen. Für unseren, jedes Jahr stattfindenden, Ausflug ließen wir uns etwas ganz Besonderes einfallen. Unser Ziel war diesmal die Breiteneben- und die Karseggalm in Großarl. 98 Personen nahmen daran teil Wir freuten uns besonders über die Begleitung durch unseren Herrn Bürgermeister Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher und seiner Gattin. Zwei Busse brachten uns bis zum Parkplatz zur Breitenebenalm. Von hier aus wanderte eine Gruppe in ca. 45 Minuten hinauf zur Breitenebenalm. während die anderen mit Taxibussen hinauf fahren konnten. Zu unserer Freude begleitete uns auch diesmal



Pfarrer Mag. Roland Kerschbaum und feierte mit uns eine Andacht inmitten der schönen Landschaft. Danach konnten wir uns mit Schweinsbraten oder Kalbsgulasch stärken. Aus Anlass des Jubiläums



übernahm die Gemeinde die Kosten für die Beförderung mit den Taxibussen. Der Direktor unserer Raiffeisenkasse. Herr Schweiberer. der auch unter uns war, übernahm die Kosten für die Getränke. Ein besonderer Höhepunkt war dann noch der der höher gelegenen Karseggalm, die mit ungefähr 300 Jahren älteste Alm in Großarl. Sie weist noch zwei offene Feuerstellen und einen Lehmstampfboden auf. Die Wanderlustigen bewältigten den Weg dorthin zu Fuß, die anderen hatten die Möglichkeit, mit Taxibussen

hinauf zu fahren. Vor der Heimfahrt wurden alle Teilnehmer noch mit einem Sträußchen Almblumen überrascht. Das Echo von vielen war: "Das war bisher der schönste Ausflug!".

Unser Dank gilt dem Herrn Bürgermeister mit der Gemeindevertretung, sowie der Raiffeisenkasse Elsbethen-Glasenbach für die großzügige finanzielle Unterstützung.

> Dr. Herbert Knapp Obmann



#### Museum zum Pulvermacher:

Lange Nacht der Museen

## am Samstag 04. Oktober 2008 von 18 Uhr – 1 Uhr früh

In ganz Österreich öffnen rund 500 Museen ihre Pforten für die lange Nacht der Museen. Auch wir beteiligen uns wieder bei dieser Veranstaltung, wobei wir am Shuttledienst angeschlossen sind. Jede volle Stunde kann man oberhalb des Museums in Glasenbach einen Bus besteigen, gratis in die Stadt fahren und die Stadtmuseen besuchen. Das Ticket mit einem genauen Plan sollten Sie sich

aber vorher im Museum zum Pulvermacher besorgen. Ab sofort gibt es ermäßigte Tickets unter Tel. 0676 /5733546 bei Sepp Scheibl.

Während der Öffnungszeit wird im Museum wohlschmeckendes Holzofenbrot gebacken und steht ab 21 Uhr zur Verköstigung bereit.





### Straßentheater 2008 in Elsbethen

Am Gemeindevorplatz in Elsbethen fand am Dienstag, dem 5. alljährliche August 2008 die Aufführung des Salzburger Straßentheaters statt. Die Komödie "Das Konzert" von Hermann Bahr behandelt im Prinzip ein "Ehe-Intermezzo" - ein bis heute aktuelles Thema - ein mehr oder weniger "heiterer" Krieg zweier grundverschiedener Männer um dieselbe Frau.

Über 300 BesucherInnen waren wieder einmal begeistert von den Schauspielern und deren Darbietung auf der fahrenden Bühne. Der Bürgermeister Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher begrüßte das zahlreich erschienene Publikum und die Ehrengäste, unter Ihnen Frau Landeshauptfrau Mag. Gabi Burgstaller und Senatsrat Dr. Klier

von der Salzburger Kulturvereinigung.

Im Anschluss an die Aufführung wurde noch unter freiem Himmel der Film "Schaut's mit uns in's Elsbethener Jahr" gezeigt, der bei der Bevölkerung immer wieder großen Anklang findet.

### 21. Schlosskonzert auf Schloss Goldenstein

Ein wahrer Genuss mit dem Ensemble "Mozart Concertino Salzburg"



Ensemble "Mozart Concertino Salzburg" in der Schlosskapelle auf Schloss Goldenstein

Am Freitag, dem 13. Juni 08 fand ein Schlosskonzert auf Schloss Goldenstein statt. Neben zahlreichen Besuchern konnte Herr Bürgermeister Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher auch Herrn Bezirkshauptmann HR Mag. Mayer, Herrn Landesamtsdirektor HR Dr. Marckhgott und Diakon Mag. Schantl als Ehrengäste begrüßen.

Das Publikum war fasziniert von dem Ambiente in der Schlosskapelle und dem Ensemble "Mozart Concertino Salzburg", die durch Werke von Antonio Vivaldi, Georg Phillip Telemann und Wolfgang Amadeus Mozart beeindruckten. Den Schwestern von Goldenstein sei hier nochmals der Dank dafür ausgesprochen, dass sie diese Veranstaltung der Gemeinde Elsbethen in der Schlosskapelle ermöglichten.



Ihre Michaela Brunnauer

### Integratives Feriencamp in Elsbethen

### Sommer 2008



"Der Weg, den die Schwachen gehen, um sich zu stärken, ist der gleiche, den die Starken gehen, um sich zu vervollkommnen."



In der Zeit vom 21. Juli bis führte August 2008 Elterninitiative "Handicap - kein Hindernis" in Kooperation mit dem Eltern-Kind-Zentrum-Salzburg bereits zum 4-ten Mal das integrative Feriencamp in Elsbethen durch. In jeder Woche nahmen 36 Kinder davon 13 mit Förderbedarf - aus Elsbethen, der Stadt Salzburg und den umliegenden Gemeinden teil. Das Camp fand wieder großen Zuspruch und war bereits am 1. Anmeldetag ausgebucht. In der Gemeinde Elsbethen stehen mit der





Volksschule als Stützpunkt und dem Seniorenwohnheim des Roten Kreuzes zur Einnahme des Mittagessens ideale infrastrukturelle Rahmenbedingungen zur Verfügung. Wir freuten uns ganz besonders, dass Landesrätin Doraja Eberle in der 1.Campwoche unsere Kinder besuchte.



Ich freue mich schon jetzt auf das integrative Sommercamp 2009!

Danke an alle, die dieses Camp ermöglicht haben!

Beatrix Lamprecht und ihr Team



Wir Tagesmütter/
Tagesväter vom
Salzburger
Hilfswerk suchen
dringend
Verstärkung
in ELSBETHEN

Die Ausbildung umfasst 180 Stunden. Die TeilnehmerInnen schließen mit einem Zertifikat ab.

Für ausführliche Informationen wenden Sie sich an Frau Mag. Andrea Böker-Solti Familien- und Sozialzentrum Davisstraße 7, 5400 Hallein Tel: 06245/81444



### Advent 2008

bitte anmelden!



Machen Sie mit - gestalten auch Sie ein Adventfenster!

Auch heuer sollen im Advent wieder 24 Fenster hell werden!

Anmeldungen werden gerne bis Ende Oktober im Gemeindeamt, Frau Monika Dobler, Tel. 623428-15, während der Bürozeit 08.00 - 12.00 Uhr, per Fax 0662/627942 oder per E-Mail unter monika.dobler@gde-elsbethen.at entgegengenommen.

Ein Projekt im Rahmen des Generationendorfes Elsbethen!

### Radio Salzburg - "Der Preis ist Eis"

Am 28. Juli 2008 war es so weit - unser "Hansi" Rettenbacher hat durch seine richtige Antwort im Radio 1000 Eis nach Elsbethen geholt und somit vielen Kindern, aber auch Erwachsenen viel Freude gemacht. - Danke!

Im Zuge des Gewinnspieles von Radio Salzburg "Der Preis ist Eis" konnten wir diesen Sommer, dank unseres Kollegen Johann "Hansi" Rettenbacher, wieder einen Sieg für Elsbethen verbuchen.

Durch seinen Anruf bei Radio Salzburg und der Kenntnis der richtigen Antwort konnte er für Elsbethen 1000 Eis gewinnen. Vielen Kindern des Kindergartens Elsbethen, des Feriencamps aber auch vielen Erwachsenen konnt er damit eine große Freude machen.

Danke und mach so weiter!









### Das Internet-Portal unserer Gemeinde

Der ideale Weg Ihre Behördengänge online abzuwickeln!

Besuchen Sie die Homepage der Gemeinde Elsbethen unter www.gde-elsbethen.at

Nutzen sie das Internet-Portal unserer Gemeinde - der ideale Weg Ihre Behördengänge online - unabhängig von Öffnungszeiten, rund um die Uhr - abzuwickeln!

Registrieren Sie sich gleich jetzt - www.gde-elsbethen.at www.elsbethen.eu

Sie können zum Beispiel ins Steuerkonto ONLINE einsteigen oder dieses direkt unter http://www.gde-elsbethen.at/steuerkonto aufrufen.

Weiters können Sie den wöchentlichen Newsletter der Gemeinde direkt auf der Homepage unter folgendem Link http://www.gde-elsbethen.at/newsletter anfordern oder aber auch zum Beispiel alle bisher digital erschienen Gemeindezeitungen unter http://www.gde-elsbethen.at/gemeindezeitung durchstöbern.

www.gde-elsbethen.at www.elsbethen.eu





### Ein großes Fest für die Pfarre Elsbethen

Unter großer Beteiligung der Ortsvereine und der Pfarrbevölkerung hat unser bisheriger Pfarrpraktikant Mag. Stefan Schantl einen Tag nach seiner Priesterweihe im Salzburger Dom bei uns in Elsbethen am 29. Juni 2008 bei traumhaftem Wetter am Gemeindeplatz seine erste heilige Messe gefeiert. Die Messe, der Festakt und das anschließende Pfarrfest wurden in bewährter Weise vom Pfarrgemeinderat und vielen Helferinnen und Helfern durchgeführt. Monate war Stefan als Praktikant und dann als Diakon in Elsbethen tätig. Mit seinem offenen Wesen, seiner Fröhlichkeit und seiner gleichzeitigen Ernsthaftigkeit im Glaubensleben hat er schnell einen Weg in die Herzen vieler Menschen gefunden. Das kam auch bei den Ansprachen und dem Festakt im Anschluss an den Gottesdienst zum Ausdruck.

Nach einem bewegten Sommer mit vielen Gottesdiensten und Begegnungen, den "Flitterwochen", wie Stefan sagte, beginnt er jetzt mit September seinen Dienst als Kooperator in Tamsweg mit den zugeordneten Pfarren Unternberg, Lessach und Seetal. Wir danken Stefan nochmals für sein Hiersein in Elsbethen und wünschen ihm für sein priesterliches Wirken im Lungau

alles Gute, viel Kraft, Freude und den reichen Segen Gottes. Nächstes Jahr beim Pfarrausflug wird es dann Gelegenheit geben, Stefan an seinen neuen Wirkungsstätten zu besuchen.

### Firmung in Elsbethen 09

Im nächsten Jahr gibt es in Elsbethen wieder eine Firmung. Am 3. Mai 2009 wird der Regens des Salzburger Priesterseminars, Dr. Gottfried Laireiter, Jugendlichen dieses Sakrament im Rahmen eines Festgottesdienstes spenden. Alle Jugendlichen, Eltern und mögliche Patinnen und Paten, die sich für dieses Sakrament interessieren, sind sehr herzlich zu einem Informationsabend am Mittwoch, 15.10.2008 um 19:30 Uhr in den Pfarrsaal Elsbethen eingeladen, wo uns Pfarrer Mag. Harald Mattel aus Maxglan dieses Sakrament und seine Nähe zum Leben darlegen wird. Ab diesem Datum kann man sich für die Firmvorbereitung bis 15.11.2008 anmelden. Für Eltern, Patinnen und Paten gibt es dann am Freitag, den 21.11.2008 um 19:30 Uhr im Pfarrsaal einen Elternabend, wo die nähere Vorbereitung besprochen wird. Ich lade herzlich ein, die Chance zu diesem wichtigen

Sakrament der Stärkung auf dem Weg ins Erwachsenwerden anzunehmen und zu den jeweiligen Informationsabenden zu kommen.

### Herzliche Einladung zum großen Pfarrflohmarkt

am Samstag; 25.10.2008 in der Zeit von 9.00-17.00 h in der Turnhalle der VS Elsbethen

### Spendenannahme:

Freitag, 24.10. von 16.00-18.00 h im Turnsaal oder nach Voranmeldung im Pfarrzentrum.

Wir bitten um Bücher, Schallplatten, CD's, Kinderartikel, Spielzeug, Geschirr, Gläser, schöne Gewandeinzelstücke (Kleidersäcke können wir leider nicht annehmen), "Kunst und Krempel", Bilder und Dinge, die auch für sie noch einen Wert haben und die noch brauchbar sind.

#### Nicht angenommen werden:

Gebrauchte Schuhe, große Haushaltsund Elektrogeräte, Möbel und jegliche Art von defekten oder unbrauchbaren Dingen. Bitte verwechseln sie den Flohmarkt nicht mit einer Aktion zur günstigen Sperrmüllentsorgung. Vergelts Gott für ihre Mithilfe!

Der Reinerlös dient zur Ansparung für notwendige zukünftige Projekte bei unserer Pfarrkirche (Sanierung des Glockenstuhles).

### Jubiläen, Geburten, Todesfälle

Juni bis August/September 2008

### **Gratulationen**

### Zum 70iger:

Welles Sieglinde, General-Albori-Straße 26a Stierschneider Inge, Hall. Landesstraße 24 Ganster Lidwina, Haslachweg 11 Brunnauer Marianne,

Mairinger Werner,

Kreuzweg 7

Salzachweg 3

Krier Katharina, St.-Peter-Str. 26

Zambra Klaus,

General-Albori-Straße 16b

**Pektas Osmar**, Klausbachweg 44

Schauer Franziska,

Halleiner Landesstraße 50

Dr. Steiner Erentrudis,

Salurnerweg 16

### Zum 75iger:

Eder Hildegard, Paß Lueg-Str. 31 Schusterbauer Lorenz, General-Albori-Straße 28b Schobersberger Hilda.

Paß Lueg-Straße 33

Möger Theresia, Flößerweg 3

Karl Elisabeth,

Kaindlweberweg 13

Vavrousek Zdenek, Salzachweg 3

Eichberger Josef,

Pater-Stefan-Straße 11

Klein Engelbert,

General-Albori-Straße 28b



Wir gratulieren unserer Dora Gabelberger zum 75. Geburtstag sehr herzlich

### Gabelberger Dorothea, Johann-Herbst-Straße 10

Schrofner Maria, Buchweg 3

### Zum 80iger:

Morisse Irmgard, Halleiner Landesstraße 77a Kufner Maria, Schießstandstraße 8 Dobler Siegfried, Pater-Stefan-Straße 20



Wir gratulieren Herrn Siegfried Dobler zum 80. Geburtstag

Gschwandtl Josef, Steinerweg 10 Haslauer Johann, Brückenweg 2 Huemer Maria, Austraße 31 Krotsch Elisabeth, Buchenweg 12

### Zum 85iger:

Rabanser Rosa, Flößerweg 15 Steindl Heinrich, Oberwinkl 58 Golser Anna, Eschenweg 10 Klose Katharina, Klausbachweg 36 Dr. Schubert Odo, Erich-Landgrebe-Straße 4 Frank Gertraud, Halleiner Landesstraße 10b Lamprecht Karl,



Wir gratulieren Frau Johanna Zauner zum 85. Geburtstag

Zauner Johanna, Untersbergweg 18 Sotny Herta, General-Albori-Straße 26 a Faritsch Johanna, Schloßstraße 6 Windischbauer Friedrich,

### Zum 95iger:

Mühlbachstraße 3

Seidl Anna, Schloßstraße 6

### Zum 96iger:

Schrom Ernst,
Paß Lueg-Straße 26
Aringer Barbara,
Schloßstraße 6
Göllner Anna,
Schloßstraße 6
Wegund Maria,
Halleiner Landesstraße 12a

### Zum 98iger:

Unger Marie, Schloßstraße 6

### Hochzeitsjubiläen

**60 - Diamantene Hochzeit Haslauer Maria und Josef**, Pater-Stefan-Straße 3

50 - Goldene Hochzeit Brunner Erika und Hermann, Kinostraße 17 Scharinger Adelheid-Adele und Hubert, General-Albori-Straße 26



Wir gratulieren Frau Erika und Herrn Hermann Brunner zur Goldenen Hochzeit



### Geburten

#### Mädchen:

Wimmer Magdalena, Gfalls 5 Sollak Melanie, Halleiner Landesstraße 8 Heim Marie, Halleiner Landesstraße 6 Becker Sophia, Römerweg 17 Summersberger Clara, Halleiner Landesstraße 14a

#### Knaben:

Spahic Adin, Salzachweg 3
Radanovic Lukas,
General-Albori-Straße 26a
Siller Sebastian,
Brunnleitenweg 2a
Siller Leon, Brunnleitenweg 2a
ElaNashar Eyad,
F.W.-Raiffeisen-Straße 7
Posch Florian,
Johann-Herbst-Straße 53a

### **Todesfälle**

Schraffl Maria, Schloßstraße 6
Mayer Gustav, Schloßstraße 6
Pöttler Maria, Klausbachweg 14
Pranzl Maria, Schloßstraße 6
Strobl Ludmilla, Schloßstraße 6
Hofer Ernst,
Felix-Ennemoser-Weg 14
Schwab Helmut,
Habeggutstraße 16
Rhomberg Felizitas,
Schloßstraße 6

### Zentrale Fundtierdatenbank

Das Land Salzburg hat eine Zentrale Fundtierdatenbank unter www.fundtiere.salzburg.at eingerichtet. Die Datenbank zeigt alle im Land gemeldeten Fundtiere und ermöglicht dem eigentlichen Besitzer, schnell und einfach sein Tier wieder zu finden.

Sie soll aber auch einen Überblick über alle Fundtiere geben, die im Land Salzburg auf einen neuen Besitzer warten.

### Trauer-Selbsthilfegruppe

Der Verlust einer geliebten Partnerin / eines geliebten Partners, eines Kindes schlägt eine tiefe Wunde in unsere Seele, in unser Sein.

Gemeinsam wollen wir schweigen, erzählen, zuhören und beten.

Wir treffen uns jeweils am ersten Dienstag im Monat.

1. Treffen: Dienstag, 7. Oktober 2008 im Pfarrzentrum Elsbethen von 18:30 – 19:30 Uhr.

#### M. Alzheimer

Angehörigen-Selbsthilfegruppe

1x monatlich Informations- und Erfahrungsaustausch

Jeweils am ersten Donnerstag im Monat von 18:30 – 19:30 Uhr im Foyer des Seniorenwohnhauses Elisabeth

1. Treffen: Donnerstag, 2. Oktober 2008

#### Leitung:

Dr. med. Leopoldine Hansbauer – MAS-Trainerin - Telefon 0650/6305950 oder 0662/630595



# Veranstaltungskalender

<u>Tag</u>	<u>Zeit</u>	Veranstaltungsart	<u>Veranstalter</u>	Veranstaltungsort
04.10.2008	18:00	Lange Nacht der Museen	Museumsverein	Heimatmuseum
05.10.2008	10:00	14. Elsbethener Oktoberfest	Museumsverein	Heimatmuseum
07.10.2008	18:30 - 19:30h	Trauer-Selbsthilfegruppe	Dr. med. Leopoldine Hansbauer	Pfarrzentrum Elsbethen
08.10.2008	14:00h	Kegelnachmittag	Pensionistenverband	Kegelcasino Hallein
09.10.2008	14:30h	Erzählcafe	Leitbildgruppe	Foyer SWH Elisabeth
11.10.2008	11:00h	Gedenkfeier Kaiserschützen		Gasthof Mitteregg
11.10.2008	20:00h	Schützenball	Prangerschützen Aigen	Zistlstadl
12.10.2008	09:00h	Fest der Täuflinge	Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
15.10.2008	14:00h	Kaffeenachmittag	Pensionistenverband	Mehrzweckraum Volksschule
16.10.2008	14:30h	Pfarrcafe Sozialkreis	Pfarre Aigen	Pfarrsaal Aigen
16.10.2008	19:30h	Integration statt Isolation	Katholisches Bildungswerk	Pfarrzentrum
16.10.2008	19:30h	Film-u. Videoclubabend	Salzburger Film- und Videoclub	Kreuzweg 12, Elsbethen
25.10.2008	09:00 - 14:00h	Pfarr-Flohmarkt	Pfarre Elsbethen	Turnhalle VS Elsbethen
30.10.2008	19:30h	Ein Leben lang gesund mit	Obst- und Gartenbauverein	Pfarrzentrum Elsbethen
01.11.2008	09:00h	Honig (Renate Frank) Allerh. Festgottesdienst	Pfarre / Kirchenchor	Pfarrkirche Elsbethen
01.11.2008	14:00h	Gräbersegnung	Pfarre Elsbethen	Friedhof
01.11.2008	14:00h	Allerheiligen	Pfarre / Trachtenmusik Aigen	Aigner Friedhof
02.11.2008	08:30h	Gedenkmesse - Allerseelen	Traire / Trachemiusik / tigen	August Theurion
		mit den Vereinen	Pfarre / Kameradschaft Aigen	Pfarrkirche Aigen
02.11.2008	09:00h	Allerseelen - Pfarrgottes-		<del></del>
		dienst - Totengedenken	Pfarre / Kameradschaft	Pfarrkirche Elsbethen
02.11.2008	10:15h	Allerseelenmesse	Pfarre Aigen	Pfarrkirche Aigen
04.11.2008	18:30 - 19:30h	Trauer-Selbsthilfegruppe	Dr. med. Leopoldine Hansbauer	Pfarrzentrum Elsbethen
05.11.2008	14:00h	Gemütliches Beisammensein	Seniorenclub	Mehrzweckraum Volksschule
06.11.2008	18:30 - 19:30h	M. Alzheimer - Angehörigen		
		Selbsthilfegruppe	Dr. med. Leopoldine Hansbauer	Foyer SWH Elisabeth
06.11.2008	19:30h	Film-u.Videoclubabend	Salzburger Film- und Videoclub	Kreuzweg 12, Elsbethen
08.11.2008	09:00 - 17:00h	Flohmarkt	Pfarre Aigen	Pfarrsaal Aigen
08.11.2008	17:00h 20:00h	Kindermusical/Emaus-Kids	Gemeinde (Elternbeirat und KIG)	Turnhalle VS Elsbethen Gasthof Rechenwirt
08.11.2008 09.11.2008	09:30 - 12:00h	Eglseer Kathreintanz Flohmarkt	Brauchtumsgruppe "Die Eglseer" Pfarre Aigen	Pfarrsaal Aigen
09.11.2008	10:15h	Wunschkonzert	Trachtenmusik Elsbethen	Gasthof Rechenwirt
12.11.2008	14:00h	Kegelnachmittag	Pensionistenverband	Kegelcasino Hallein
13.11.2008	14:30h	Erzählcafe	Leitbildgruppe	Foyer SWH Elisabeth
15.11.2008	18:00h	Abendmesse z. Patrozinium	0 11	Pfarrkirche Elsbethen
16.11.2008	09:00h	Patroziniumsfestgottesdienst	Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
19.11.2008	14:00h	Kaffeenachmittag	Pensionistenverband	Mehrzweckraum Volksschule
20.11.2008	19:30h	Film-u.Videoclubabend	Salzburger Film- und Videoclub	Kreuzweg 12, Elsbethen
21.11.2008	20:00h	4. Vorderfager Singstunde	Elternverein Vorderfager	Volksschule Vorderfager
23.11.2008	08:30h	Cäciliamesse	Trachtenmusik Aigen	Pfarrkirche Aigen
29.11.2008	16:00h	Adventkranzsegnung	Pfarre Aigen	Pfarrkirche Aigen
29.11.2008	17:45h	Adventeinläuten	Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
29.11.2008	18:00h	Adventmesse mit	Dforma Elabothan	Dfamiliusha Elahathan
02.12.2008	18:30 - 19:30h	Adventkranzsegnung Trauer-Selbsthilfegruppe	Pfarre Elsbethen Dr. med. Leopoldine Hansbauer	Pfarrkirche Elsbethen Pfarrzentrum Elsbethen
03.12.2008	10.30 - 17.3011	Vorweihnachtliche Feier	Seniorenclub	Mehrzweckraum Volksschule
04.12.2008	06:00h	Rorate	Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
04.12.2008	18:30 - 19:30h	M. Alzheimer - Angehörigen		
		Selbsthilfegruppe	Dr. med. Leopoldine Hansbauer	Foyer SWH Elisabeth
04.12.2008	19:30h	Film-u. Videoclubabend	Salzburger Film- und Videoclub	Kreuzweg 12, Elsbethen
05.12.2008	07:00 - 14:00h	Anbetungstag	Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
05.12.2008	18:00h	Nikolausfeier	Elsbethner Krampusse	Schlosskapelle Goldenstein
05.12.2008	19:00h	Krampuslauf	Elsbethner Krampusse	Schloss Goldenstein
06.12.2008	12:00h	Adventfeier	Pensionistenverband	Gasthof Rechenwirt
06.12.2008	ab 16:00h	Hausbesuche Nikolaus	Elsbethner Krampusse	Gemeindegebiet
07.12.2008	14:00h	Adventfeier	Seniorenbund	Gasthof Rechenwirt
08.12.2008	09:00h	Feiertagsgottesdienst	Pfarre / Kirchenchor	Pfarrkirche Elsbethen
10.12.2008	14:00h	Kegelnachmittag Rorate	Pensionistenverband Pfarre Elsbethen	Kegelcasino Hallein Pfarrkirche Elsbethen
11.12.2008 11.12.2008	06:00h 14:30h	Erzählcafe	Leitbildgruppe	Foyer SWH Elisabeth
17.12.2008	14:00h	Kaffeenachmittag	Pensionistenverband	Mehrzweckraum Volksschule
18.12.2008	06:00h	Rorate	Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
18.12.2008	14:30h	Pfarrcafe Sozialkreis	Pfarre Aigen	Pfarrsaal Aigen
18.12.2008	19:30h	Film-u. Videoclubabend	Salzburger Film- und Videoclub	Kreuzweg 12, Elsbethen
			-	-